



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 45 / 198. Jahrgang / 2017

Amtssigniert. SID2017111012532
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 8. November 2017

Amtlicher Teil

Nr. 997 Stellenausschreibung des Amtes der Tiroler Landesregierung einer Stelle

Nr. 998 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck Änderung der Verordnung zur Grünvorlage des weiblichen Rehwildes und dessen Kitzze

Nr. 999 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck Vorzeitiger Fütterungsbeginn für Rotwild im Bezirk Innsbruck-Land

Nr. 1000 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1001 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1002 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat November 2017

Nr. 1003 Interessentensuche: Verkauf einer Teilfläche in Thaur für das Land Tirol

Nr. 1004 Offenes Verfahren: Gebäudereinigung eines Landesobjektes im Bezirk Landeck

Nr. 1005 Offenes Verfahren/Korrektur: Lieferung von Brot- und Backwaren für die Tirol Kliniken GmbH

Nr. 1006 Verhandlungsverfahren: Bauleistungen zur Tram/Regionalbahn Schützenstraße für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

Nr. 1007 Verhandlungsverfahren: Bauleistungen zur Tram/Regionalbahn Grenobler Brücke für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnen GmbH

Nr. 1008 Direktvergabe: Innenschlosser und Detailschlosser für den Neubau des Schulzentrums Hall in Tirol

Nr. 1009 Direktvergabe: Bautischler, Tischler Türen und Lattenroste für den Neubau des Schulzentrums Hall in Tirol

Nr. 1010 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten - Ausbau des bestehenden Flugdaches beim Projekt DemoNet Rossaugasse für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Nr. 997 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Amt der Tiroler Landesregierung ist derzeit folgende Stelle ausgeschrieben:

- Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Amtsärztin / Amtsarzt, Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung, Mindestentgelt € 4.186,- brutto/Monat, Bewerbungsfrist 26. November 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/125).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 2. November 2017

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 998 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-JA-23/24-2017

VERORDNUNG

Änderung der Verordnung zur Grünvorlage des weiblichen Rehwildes und dessen Kitzze

Gemäß § 38 Abs. 4 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., kann die Bezirksverwaltungsbehörde nach Anhören des Bezirksjagdbeirates im Interesse einer ge-

ordneten Jagdwirtschaft und einer effektiven Überwachung der Erfüllung des Abschussplanes durch Verordnung bestimmen, dass der Nachweis für den Abschuss sämtlicher oder einzelner Klassen des weiblichen Rehwildes und von dessen Kitzze dadurch zu erbringen ist, dass erlegte Wildstücke vom Jagdausübungsberechtigten oder einem von diesem Beauftragten der Bezirksverwaltungsbehörde oder einer von ihr bestimmten fachlich befähigten Person vorzulegen ist (Grünvorlage). Eine solche Verordnung ist für ein oder mehrere Jagdgebiete, einen oder mehrere Hegebezirke oder für den gesamten Sprengel der Bezirksverwaltungsbehörde zu erlassen. Ist die Grünvorlage angeordnet, so ist die Erlegung in eine Liste (Vorlageliste) einzutragen. In einer Verordnung, mit welcher die Grünvorlage angeordnet wird, sind nähere Bestimmungen über die Art der Vorlage, die Vorlagefrist und die Kennzeichnung der Wildstücke sowie die Führung einer fortlaufenden Aufzeichnung der Vorlage (Vorlageliste) und deren Übermittlung an den Hegemeister zu erlassen.

Nach Einholung einer positiven Stellungnahme des Bezirksjagdbeirates vom 23. Oktober 2017 wird gemäß § 38 Abs. 4 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. g. F., nachstehendes verordnet:

§ 1

(1) In allen Jagdgebieten der Hegebezirke Unterinntal-Nord, Leutasch, Seefeld-Scharnitz-Reith und Oberinntal-Süd, sowie in den Jagdgebieten Klauswald (Grundstücke, welche im Bezirk Innsbruck-Land liegen), Mieders, Neustift-Mahdeberg, Stöckleralpe, Thaler-Nachbarschaft, Telfs-Ost, Zirl-Mitte, Zirl-Nord, Zirl-Ost, Madern, GJ. Schmirn, Kraspes-

Haggen, St. Sigmund, Praxmar, Fotschertal, Höllwald, Povers, Tagetlahnalpe, Tulferer Amtswald, Volders, Wattental – Süd, Waz, Navis Klamm, Patsch, Peeralpe-Grafmart, Rinn und Hochwald Ampass, Sistrans, Telfes, Axams, Birgitz und Kematzen sind weibliche Stücke sowie Kitze des Rehwildes unverzüglich nach deren Erlegung oder Auffindung (Fallwild) im „grünen Zustand“ (als ganzer Wildkörper) einer unter § 2 angeführten Person vorzulegen, die das erlegte Wild kennzeichnet und die Vorlage protokolliert.

Die Vorlageperson hat beide Lauscher abzutrennen und die Vorlage des erlegten Wildes auf der Abschussmeldung zu bestätigen bzw. ist die Vorlageperson vom Meldungsbevollmächtigten in der Abschussmeldung der Jagd- und Fischereianwendung Tirol (JAFAT) mit dem Vorlagedatum anzuführen. Eine schriftliche oder mündliche Information an den Hegemeister über die erfolgte Vorlage hat durch die Vorlageperson ehestmöglich zu erfolgen.

Zudem hat die Vorlageperson die Vorlageliste nach dem beigefügten Muster zu führen und dem jeweiligen Hegemeister auf Verlangen oder zumindest am Ende eines jeden Jagdjahres zu übermitteln. Diese Vorlageliste ist bei Bedarf bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, per E-Mail bh.il.umwelt@tirol.gv.at anzufordern.

Der zuständige Hegemeister hat nach erfolgter schriftlicher oder mündlicher Information der Vorlageperson die Grünvorlage zu bestätigen und die Abschussmeldung freizugeben.

(2) Vorlagepersonen müssen, wenn sie in einem der ihnen zugeordneten Hegebezirke die Jagd ausüben, ein von ihnen erlegtes, dieser Verordnung unterliegendes Stück, einer anderen genannten Vorlageperson vorlegen.

§ 2

Die Grünvorlage hat in jedem Hegebezirk bei einem der unten angeführten Personen zu erfolgen. Ist dem Namen des Vorlageorgans nachstehend keine örtliche Einschränkung angeführt, so kann das Vorlageorgan im gesamten Hegebezirk herangezogen werden. Sollte ein einem Jagdteilgebiet zugewiesenes Vorlageorgan nicht erreichbar sein, so kann in Ausnahmefällen ein Vorlageorgan eines benachbarten Jagdteilgebietes herangezogen werden.

Hegebezirk Leutasch:

Hegemeister Rauth Thomas 0676/7835972,
Waldaufseher Schöpfer Simon in der EJ. Ahrn und EJ. Unterleutasch 0676/5501199,
Waldaufseher Reindl Martin in den EJ. Bichlwald, Gehrn, Hochmoos, Simlberg 0676/5501194,
Albrecht Manfred 0664/4512622,
Förster Pürgy Hubert 0664/2436336,
Neuner Josef 05214/6537,
Kluckner Alfred 0664/3579372.

Hegebezirk Oberinntal-Nord:

Hegemeister Ing. Weiß Reinhard 0676/83038107,
Waldaufseher Rattacher Anton im Waldbetreuungsgebiet Telfs 0676/83038108,
Praxmarer Martin in den Jagdteilgebieten Zirl–Mitte, Zirl–Nord, Zirl–Ost 0676/9595114.

Hegebezirk Oberinntal-Süd:

Hegemeister Zangerl Josef 0664/3817210,
Waldaufseher Brecher Thomas im Waldbetreuungsgebiet Inzing 0699/17072400,
Maizner Georg in der EJ. Inzing sollte Brecher Thomas nicht erreichbar sein 0650/6940206,
Waldaufseher Jäger Johann im Waldbetreuungsgebiet Polling 0664/3851195,
Kuprian Stefan im Waldbetreuungsgebiet Ranggen 0664/5404384,

Waldaufseher Praxmarer Josef ersatzweise in der GJ. Flaurling 0664/3817225,
Waldaufseher Praxmarer Max im Waldbetreuungsgebiet Oberperfuss/Unterperfuss und ersatzweise in der EJ. Ranggen 0664/88732858,
Ersatzweise Mair Martin im Waldbetreuungsgebiet Oberperfuss/Unterperfuss 05232/82152,
Hagele Paul in der EJ. Pfaffenhofen 0664/5213579,
Daum Peter in der EJ. Oberhofen 0664/9241638,
Wegscheider Thomas in der EJ. Oberhofen sollte Daum Peter nicht erreichbar sein 0650/4617839,
Venier Karl in der GJ. Hatting 05238/88956,
Ersatzweise Lindenthaler Michael in der GJ. Hatting 0699/18825505.

Hegebezirk Sellraintal:

Hegemeister Schwaiger Christian 0664/1611908,
Waldaufseher Zottl Johann in der EJ. Fotschertal 0664/4132586,
Haselwanter Rudolf im Waldbetreuungsgebiet Sellrain 0664/3765465,
Haselwanter Johann im Waldbetreuungsgebiet Gries/St. Sigmund 0664/73393438,
Ruetz Engelbert für die Jagdgebiete im Gemeindegebiet St. Sigmund 0664/73498466,
Kremser Bruno in der GJ. Praxmar und GJ. St. Sigmund 0664/1722561,
Haider Rupert in der GJ. Praxmar und GJ. St. Sigmund 0664/2183877,

Hegebezirk Unterinntal-Nord:

Schönwiese Rainer 0678/1252872,
Waldaufseher Kerscher Gottfried im Waldbetreuungsgebiet Gnadenwald 0664/2536970,
Waldaufseher Lamparter Hannes im Waldbetreuungsgebiet Rum 0664/5320412,
Waldaufseher Sagmeister Josef in der GJ. Absam 0676/840532214,
Waldaufseher Saksa Martin im Waldbetreuungsgebiet Thaur 0676/3729677,
Unterberger Ephräm 0664/6189122,
Hofer Manfred in der GJ. Baumkirchen 0660/4614860,
Fliri Franz in der GJ. Baumkirchen 0664/3254720,
Ing. Kostenzer Markus in der GJ. Mils bei Hall 0676/885087781,
Hauser Robert in der GJ. Mils bei Hall 0664/4128994,
Dr. Liphart Michael in der GJ. Fritzens 0650/2685221.

Hegebezirk Unterinntal-Süd:

Hegemeister Mayr Friedrich 0664/6225550,
Unterberger Ephräm 0664/6189122,
Waldaufseher Egger Rudolf für die Jagdreviere im Gemeindegebiet von Kolsass, Kolsassberg 0664/5709563,
Waldaufseher Trutschnig Helmut für die Jagdreviere im Gemeindegebiet von Wattens und Wattenberg 0664/5213418,
Waldaufseher Bachmann Michael für die Jagdreviere im Gemeindegebiet von Wattens und Wattenberg 0664/4236128,
Waldaufseher Hoffmann Andy für die Jagdreviere im Gemeindegebiet Volders 0664/1303188,
OFö. Ing. Christian Rehr für die Jagdreviere im Gemeindegebiet Kolsass, Kolsassberg, Wattens, Wattenberg und Volders 0676/885086293,
Hoppichler Hans für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Volders 0664/1141752,
Waldaufseher Wolf Benjamin für die Jagdreviere im Gemeindegebiet Tulfes und GJ. Ampass 0680/3207853,
Kößler Hermann für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Tulfes 0699/12343451,

Geisler Josef für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Tulfes 05223/78157,
 Moser Josef für alle Jagdreviere im Gemeindegebiet Volders 0676/82828129,
 Steinlechner Franz für die Jagdreviere im Gemeindegebiet Wattens und Wattenberg 05224/52510,
 Prem Franz für die EJ. Lizum-Walchen und EJ. Wattental-Süd 0664/4935941,
 Egerdacher Otto für alle Reviere im Wattental 0664/08912880,
 Wurm Franz für alle Revier im Gemeindegebiet Wattens 05224/55526.

Hegebezirk Vorderes Wipptal u. Mittelgebirge Ost:

Hegemeister Eller Walter 0650/2366423,
 OFö. Ing. Erwin Stockhammer 0676/885086295,
 OFö. Ing. Robert Saxl 0676/885086294,
 Waldaufseher Georg Kinzner für die EJ. Sistrans 0664/1981294,
 Waldaufseher Hansjörg Früh für die EJ. Sistrans 0664/4236519,
 Waldaufseher Jörg Martin für die GJ. Ellbögen I und EJ. Patsch 0664/88446237,
 Waldaufseher Helmut Mair für die für alle Jagdgebiete im Gemeindegebiet Navis 0664/5809535,
 DI Dr. Helmut Gassebner für alle Jagdgebiete im Gemeindegebiet Navis 0676/885086290,
 Waldaufseher Hubert Gritsch für die GJ. Ellbögen I 0660/6147003.

Hegebezirk Schmirn Vals:

Hegemeister Mair Helmut 0664/3002574,
 Waldaufseher Gatt Alois 0680/1110920,
 Waldaufseher Lutz Hubert 0664/1812902,
 Auer Hermann 0664/5772585.

Hegebezirk Westliches Mittelgebirge:

Hegemeister Leitner Wolfgang 0664/3323653,
 Waldaufseher Abentung Gerhard in der EJ. Birgitz 0664/8495040,
 Hegemeister Schwaiger Christian in der GJ. Axams 0664/1611908,
 Waldaufseher Saurer Ernst in der GJ. Axams und EJ. Axamer Lizumalpe 0664/4049660,
 Waldaufseher Karl Knaus in der GJ. Telfes 0699/16225109.

Hegebezirk Neustift/Vorderes Stubaital-Süd:

Hegemeister Scherer Peter 0664/8371588,
 Waldaufseher Kalchschmid Simon 0664/88342050,
 Waldaufseher Ferchl Emil 0664/8342347,
 Waldaufseher Knaus Karl 0699/16225109,
 Waldaufseher Eberl Gerhart 0664/8322056.

§ 3

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Absatz 1 Ziffer 15 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, in der Fassung LGBl. Nr. 64/2015, zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und ersetzt diese Verordnung die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 22. Juni 2017, Geschäftszahl IL-JA-23/22-2017.

Innsbruck, 2. November 2017

Der Bezirkshauptmann: i. V. Dr. Wolfgang Nairz

Nr. 999 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-JA.SCH-14/8-2017

VERORDNUNG

Vorzeitiger Fütterungsbeginn für Rotwild im Bezirk Innsbruck-Land

Durch die eingetretenen winterlichen Witterungsbedingungen ist davon auszugehen, dass das Rotwild keine oder nur mehr sehr eingeschränkt natürliche Äsung aufnehmen kann. Aufgrund des Nahrungsgengpasses sind Schäl- und Verbissschäden an Forstpflanzen zu befürchten.

Die Behörde hat gemäß § 46 Abs. 4 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 26/2017, nach Anhören des Hegemeisters bzw. der Hegemeister durch Verordnung den Jagdausübungsberechtigten die Vorlage von Futtermitteln außerhalb der regulär festgelegten Fütterungszeiten und allenfalls auch außerhalb von Fütterungsanlagen vorzuschreiben, soweit dies aufgrund außergewöhnlicher Ereignisse, die die natürliche Äsung verhindern oder beeinträchtigen, wie insbesondere vorzeitige schneereiche Wintereinbrüche oder Naturkatastrophen, zur Vermeidung von Schäl- und Verbissschäden oder aufgrund sonstiger gewichtiger jagdlicher Interessen unter Berücksichtigung von Interessen der Land- und Forstwirtschaft erforderlich ist. Rotwild, Muffelwild bzw. Rehwild ist durch Vorlage von Futtermitteln frühzeitig und gezielt in geeignete Wintereinstandsgebiete zu lenken. Eine Verordnung, mit der die Vorlage von Futtermitteln außerhalb der reguläre festgelegten Fütterungszeiten und allenfalls auch außerhalb von Fütterungsanlagen vorgeschrieben wird, ist für ein oder mehrere Jagdgebiete, einen oder mehrere Hegebezirke oder für den gesamten Sprengel der Bezirksverwaltungsbehörde zu erlassen, soweit die Fütterung in den betroffenen Jagdgebieten zwingend erforderlich ist.

Zur Vermeidung von Schäl- und Verbissschäden wird daher gemäß § 46 Abs. 4 des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 26/2017, nach Einholung einer positiven Stellungnahme der Hegemeister sowie des Bezirksjagdbeirates nachstehendes verordnet:

§ 1

(1) Diese Verordnung gilt für folgende Jagdgebiete:

Hegebezirk Leutasch: EJ. Ahrn, EJ. Gaistal, EJ. Hochmoos, EJ. Gehr, EJ. Unterleutasch, EJ. Simlberg.

Hegebezirk Neustift: EJ. Schönberg, GJ. Mieders, EJ. Fulpmes-Unterer Berg, GJ. Neustift-Stackler-Pinnis-Kampl, GJ. Neustift-Oberberg, GJ. Neustift-Untenberg.

Hegebezirk Oberes Wipptal: GJ. Obernberg, EJ. Niedererberg-Kar-Fraderwald, GJ. Gries am Brenner-Südost.

Hegebezirk Oberinntal-Nord: EJ. Zirl-Mitte, EJ. Zirl-Nord, EJ. Zirl-West, EJ. Unterpettnau, GJ. Oberpettnau, EJ. Telfs-Ost, EJ. Telfs-Mitte, EJ. Telfs-West, GJ. Wildermieming.

Hegebezirk Oberinntal-Süd: GJ. Oberperfuß, EJ. Ranggen, EJ. Inzing, GJ. Hatting, Polling, GJ. Flauring, EJ. Oberhofen, EJ. Pfaffenhofen.

Hegebezirk Scharnitz-Seefeld-Reith: EJ. Gleierschtal-West, EJ. Seefeld, EJ. Reith bei Seefeld, EJ. Leithen, EJ. Inrain, EJ. Scharnitz-Hinterautal, EJ. Karwendeltal ÖBf, EJ. Karwendeltal-Coburg.

Hegebezirk Sellrain: EJ. Lüsens, GJ. Praxmar, GJ. Gries im Sellrain, GJ. St. Sigmund, GJ. Sellrain, EJ. Fotschertal, GJ. Grinzens.

Hegebezirk Unterinntal-Süd: EJ. Wattental-Süd, EJ. Waz, EJ. Kolsasstal, GJ. Großvolderberg, EJ. Voldertal-Agrar, GJ. Vögelsberg, GJ. Wattenberg.

Hegebezirk Vorderes Wipptal-Ost: GJ. Ellbögen I, GJ. Ellbögen II, EJ. Pfons, GJ. Steinach, EJ. Tienzens.

Hegebezirk Vorderes Wipptal-West: GJ. Gschnitz, GJ. Trins-Nord, GJ. Trins-Süd, EJ. Matrei-Mühlbachl, EJ. Statz.

§ 2

(1) Die Jagdausübungsberechtigten der in § 1 angeführten Jagdteilgebiete haben nach Inkrafttreten dieser Verordnung dem Rotwild Futtermittel an den in der Jagd- und Fischereianwendung Tirol (JAFAT) eingetragenen Fütterungsanlagen vorzulegen.

**§ 3
Futtermittel**

(1) Die Gesamtheit der vorgelegten Futtermittel muss eine qualitativ einwandfreie, wiederkäuergerechte und während der Fütterungszeiten gleich bleibende Zusammensetzung mit einer entsprechend groben Struktur sowie einem ausreichenden Heuanteil aufweisen.

(2) Ein Wechsel der vorgelegten Futtermittel während der Fütterungszeiten ist tunlichst zu vermeiden und nur stufenweise unter Einhaltung einer mindestens dreiwöchigen Übergangsphase zulässig. Eine stufenweise Anpassung der Futtermittel ist nur dann gegeben, wenn das zusätzliche bzw. abzusetzende Futtermittel innerhalb der Übergangsphase in seiner Dosierung gleichmäßig erhöht bzw. herabgesetzt wird.

(3) Dem Rotwild darf ausschließlich Heu sowie Heu mit einem Anteil von mindestens 50 v.H. der Trockenmasse in Verbindung mit folgenden Futtermitteln, jeweils ohne Zusatzstoffe, vorgelegt werden:

- a) Grassilage;
- b) Maissilage;
- c) Obsttrester.

§ 4

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung sind nach § 70 Abs. 1 Zif. 22 des Tiroler Jagdgesetz 2004 zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft und gilt für das Jagdjahr 2017/18.

Innsbruck, 2. November 2017

Der Bezirkshauptmann: i. V. Dr. Wolfgang Nairz

Nr. 1000 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/217-2017

**VERORDNUNG
des Amtes der Tiroler Landesregierung
betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

uneingeschränkt:

„Die Reise der Pinguine 2 – Der Weg des Lebens“,
(01:24:55 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Die Unsichtbaren – Wir wollen leben“,
(01:50:55 hh:mm:ss);

„Licht“, (01:36:49 hh:mm:ss);

„Mathilde – Liebe ändert alles“, (01:48:58 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Thor: Tag der Entscheidung (3D)“, (02:10:21 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Fack Ju Göthe 3“, (01:59:31 hh:mm:ss).

Innsbruck, 30. Oktober 2017

Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 1001 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/153-2017

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Tiroler Landesregierung
über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 24. Oktober 2017 wird nach § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60/1982, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Thor: Tag der Entscheidung (3D)“, (Disney, 3.562 Laufmeter).

mit „besonders wertvoll“:

„Licht“, (Filmladen, 2.658 Laufmeter).

Innsbruck, 24. Oktober 2017

Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 1002 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/45-2017

**VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat November 2017**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat November 2017 mit € 2,20 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 31. Oktober 2017

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 1003 • Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Justizariat •
JUS-R-24275/4-2017

**INTERESSENTENSUCHE
Verkauf einer Teilfläche aus dem
landeseigenen Grundstück Nr. 3980/2 in EZ 785
der KG Thaur I im Ausmaß von ca. 600 m²**

Das Land Tirol ist Alleineigentümerin der Liegenschaften in EZ 785 KG 81015 Thaur I. Die zu verkaufende Fläche ist eine Teilfläche aus dem landeseigenen Grundstück Nr. 3980/2 in EZ 785 der KG Thaur I im Ausmaß von ca. 600 m². Die Teilfläche liegt westlich des Gst. 41, KG 81021 Heiligkreuz II (Gutmanntankstelle) zwischen der B 171 Tiroler Straße und der ÖBB-Bahnstrecke.

Eine direkte Zufahrt zur Landesstraße (B171 Tiroler Straße) besteht nicht, eine Zufahrt ist ausschließlich über das Tankstellenareal der Fa. Gutmann möglich. Eine zivilrechtliche Vereinbarung hinsichtlich der Zufahrtsmöglichkeit ist nicht Gegenstand des vorliegenden Rechtsgeschäftes.

Als geschätzter Preis ergibt sich ein Betrag von € 220,-/m².

Das Land Tirol beabsichtigt, seine obgenannten Eigentumsrechte zu veräußern. Die Vertragserrichtung erfolgt durch das Land, alle für die Vertragsparteien anfallenden Kosten, öffentlichen Abgaben, Steuern und Gebühren hat der Käufer zu tragen.

Kaufinteressenten werden gebeten, ihre Anbote (mit Kaufpreisvorstellung) bis spätestens **18. Dezember 2017** schriftlich, per E-Mail, fernschriftlich oder per Fax (jedoch nicht telefonisch) an die Abteilung Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck, E-Mail: justizariat@tirol.gv.at, Fax 0512/508/742285 zu richten.

Das Land Tirol behält sich vor, über die Anbote, welche geeignet erscheinen, zu verhandeln. Eine Bindung an ein Kaufangebot besteht nicht. Auch können Veräußerungsangebote immer nur vorbehaltlich der Zustimmung durch die zuständigen Organe (Landesregierung, Landtag) erfolgen.

Bei Interesse steht für nähere Informationen Herr Ing. Georg Gatt, Abteilung Geoinformation, Tel. 0512-508/4316, Fax 0512-508/2285, E-Mail: geoinformation@tirol.gv.at, zur Verfügung.

Innsbruck, 19. Oktober 2017

Für das Land Tirol: *DDR. Rizzoli-Ellenhuber*

Nr. 1004 • Amt der Tiroler Landesregierung
• Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/4/397-2017

OFFENES VERFAHREN im Oberschwellenbereich

Gebäudereinigung eines Landesobjektes

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Doris Grünfelder, Telefon: 043(0)512/508-2317, Fax: 043(0)512/508-742305, E-Mail: liegenschaftsverwaltung@tirol.gv.at

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12-00.

Beschreibung des Auftrags: Gebäudereinigung eines Landesobjektes Bezirk Landeck.

Ort der Leistungserbringung: Bundesland Tirol.

Leistungszeitraum: Beginn: **1. Jänner 2018** Ende: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Ergänzende Angaben: Teilangebote sind zugelassen, Alternativ- oder Abänderungsangebote sind nicht zulässig.

Ende der Zuschlagsfrist: **13. April 2018.**

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab **8. November 2017** auf der Homepage www.tirol.gv.at/buergerservice/ausschreibungen verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens **13. Dezember 2017, 10 Uhr**, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus, 1. Stock, Saal A104 statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Landesverwaltungsgericht Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, A-6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 2. November 2017.

Innsbruck, 2. November 2017

Für die Landesregierung: *Huter*

Nr. 1005 • Tirol Kliniken GmbH

OFFENES VERFAHREN/ LIEFERAUFTRAG Lieferung von Brot- und Backwaren

Korrektur

Zur Bekanntmachung im Boten für Tirol, Stück 36/2017, Nr. 835 sowie der Korrektur im Boten für Tirol, Stück 42/2017, Nr. 955, wird folgende Korrektur vorgenommen:

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 15. November 2017, 14 Uhr.

Öffnung der Angebote: 15. November 2017, 14.30 Uhr.

Bekanntmachung im Internet abrufbar unter: <https://xausschreibungen.tirol-kliniken.at/page.cfm?vpath=registration2016&chosenType=Lieferung>

Der gesamte sonstige Inhalt der ursprünglichen Bekanntmachung bleibt aufrecht.

Innsbruck, 31. Oktober 2017

Nr. 1006 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN mit vorheriger Bekanntmachung im Oberschwellenbereich Sektoren gemäß BVergG

Bauleistungen zur Tram/Regionalbahn

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH.

Auftragsbezeichnung: 18_IVB_O1I_O6+7 – Schützenstraße.

Beschreibung: Bauleistungen zur Tram/Regionalbahn: Gleisbauarbeiten sowie Erdbau-, Beton-, Steinverlege-, Asphaltierungs-, Kabeltiefbau- und Entwässerungsarbeiten im Abschnitt Schützenstraße.

Abgabedatum: 20. November 2017, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45234121-0, 45234126-5, 45234128-9.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ivb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=51>

Innsbruck, 3. November 2017

Nr. 1007 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN mit vorheriger Bekanntmachung im Oberschwellenbereich Sektoren gemäß BVergG

Bauleistungen zur Tram/Regionalbahn

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahnhof GmbH.

Auftragsbezeichnung: 18_IVB_02I_O4+5 Grenobler Brücke.

Beschreibung: Bauleistungen zur Tram/Regionalbahn; Gleisbauarbeiten sowie Erdbau-, Beton-, Steinverlege-, Asphaltierungs-, Kabeltiefbau- und Entwässerungsarbeiten im Abschnitt Grenobler Brücke.

Abgabedatum: 20. November 2017, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45234126-5, 45234128-9, 45234121-0.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ivb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=52>

Innsbruck, 3. November 2017

Nr. 1008 • Stadtgemeinde Hall in Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

**Innenschlosser
Detailschlosser**

Bauvorhaben: Neubau Schulzentrum Hall in Tirol.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadt-
platz 1-2, 6060 Hall in Tirol.

Ort der Leistungserbringung: Hall in Tirol.

Bauzeit: Frühjahr 2017 bis Herbst 2018, Detailtermine siehe Bauzeitplan.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Angebots-
unterlagen können über bauamt@stadthall.at angefordert
werden.

Angebotsabgabe: 22. November 2017, Stadtbauamt Hall
in Tirol, Oberer Stadtplatz 1-2, 6060 Hall in Tirol.
Hall in Tirol, 30. Oktober 2017

Nr. 1009 • Stadtgemeinde Hall in Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

**Bautischler
Tischler Türen
Lattenroste**

Bauvorhaben: Neubau Schulzentrum Hall in Tirol.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadt-
platz 1-2, 6060 Hall in Tirol.

Ort der Leistungserbringung: Hall in Tirol.

Bauzeit: Frühjahr 2017 bis Herbst 2018, Detailtermine siehe Bauzeitplan.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Die Angebots-
unterlagen können über bauamt@stadthall.at angefordert
werden.

Angebotsabgabe: 22. November 2017, Stadtbauamt Hall
in Tirol, Oberer Stadtplatz 1-2, 6060 Hall in Tirol.
Hall in Tirol, 30. Oktober 2017

Nr. 1010 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

DIREKTVERGABE

im Unterschwellenbereich gemäß BVerGG
nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

Baumeisterarbeiten - Ausbau Flugdach

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktienge-
sellschaft.

Auftragsbezeichnung: Demo Net - Rossaugasse, Ausbau
Flugdach, Baumeisterarbeiten.

Beschreibung: Baumeisterarbeiten - Ausbau des beste-
henden Flugdaches beim Projekt DemoNet Rossaugasse.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: Jänner bis Mai 2018.

Abgabedatum: 27. November 2017, 9 Uhr.

CPV-Codes: 45000000-7.

Projektnummer: ZZP17021.

Auskünfte und Unterlagen: [https://ikb.vemap.com/home/
bekannt/anzeigen.html?annID=67](https://ikb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=67)

Innsbruck, 31. Oktober 2017

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck